

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2014

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Verantwortlich:

4, Jürgen Wullkotte,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.600,00	6.600,00	6.600,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.000,00	432.000,00	472.000,00	40.000,00	9,26
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.800,00	357.800,00	357.800,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	414.000,00	414.000,00	804.000,00	390.000,00	94,20
10	= Ordentliche Erträge	1.215.429,20	1.215.429,20	1.645.429,20	430.000,00	35,38
11	- Personalaufwendungen	2.248.381,09	2.248.381,09	2.248.381,09		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.200,00	258.200,00	141.200,00	-117.000,00	-45,31
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.359,87	24.359,87	184.185,37	159.825,50	656,10
15	- Transferaufwendungen	550.000,00	550.000,00	1.923.000,00	1.373.000,00	249,64
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.400,00	91.400,00	85.400,00	-6.000,00	-6,56
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.172.340,96	3.172.340,96	4.582.166,46	1.409.825,50	44,44
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.956.911,76	-1.956.911,76	-2.936.737,26	-979.825,50	-50,07
19	+ Finanzerträge	5.454.500,00	5.454.500,00	5.454.500,00		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.434.500,00	5.434.500,00	5.454.500,00	20.000,00	0,37
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.477.588,24	3.477.588,24	2.517.762,74	-959.825,50	-27,60
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.477.588,24	3.477.588,24	2.517.762,74	-959.825,50	-27,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.256.071,00	1.256.071,00	1.256.071,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.281,08	995.281,08	995.281,08		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.738.378,16	3.738.378,16	2.778.552,66	-959.825,50	-25,67

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.142.715,00	3.118.795,00	2.269.480,00	-849.315,00	-27,23
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.567.100,00	5.567.100,00	5.567.100,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	7.709.815,00	8.685.895,00	7.836.580,00	-849.315,00	-9,78
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.712.000,00	5.712.000,00	6.060.500,00	348.500,00	6,10
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.500,00	51.500,00	51.500,00		
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.319.959,00	2.319.959,00	925.000,00	-1.394.959,00	-60,13
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.000,00	51.000,00	51.000,00		

30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.134.459,00	8.134.459,00	7.088.000,00	-1.046.459,00	-12,86
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-424.644,00	551.436,00	748.580,00	197.144,00	35,75

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2014**

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung: A) Erwerb und Verkauf von Grundstücken B) Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen C) Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken
Verantwortlich: 4, Christoph Isfort,
Erläuterungen: zu A) An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorratsflächen und Ausgleichsflächen (inkl. Minderwertentschädigungen) zu B) Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen zu C) An- und Verpachtung; weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen inkl. Forstbewirtschaftung; Verwaltung von Erbbaurechten
Ziele: 1) Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland sowie Gewerbe- und Industrieland 2) Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken 3) Sicherstellung von Gemeinbedarfsflächen 4) Sicherstellung notwendiger bzw. pflichtiger Ausgleichsmaßnahmen 5) Wirtschaftliche Bewirtschaftung des städt. unbebauten Grundvermögens
Zielgruppen: Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	30	30	30		
Anzahl geschaffener Wohneinheiten auf städt. Wohnbauland	55	55	55		
Insg. verpachtete städt. Fläche in ha	Legende 1				
Insg. gesicherte Ausgleichsflächen in ha	1,2	1,2	1,2		
Pachteinnahmen in Tsd. Euro je Jahr	420	420	448	28	6,67
Spitzenkennzahl					
Bestand baureifes Wohnbauland in qm	17.300	7.046	11.590	4.544	64,49
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm (ohne Verkäufe in Rheine R und Innovationsquart.)	215.000	149.000	167.300	18.300	12,28
Durchschn. Verkaufspreis Wohnbauland pro qm in Euro	82,61	108,09	89,81	-18,28	-16,91
Durchschn. Verkaufspreis Gewerbeland pro qm in Euro (ohne Innovationsquartier)	18,21	20,4	20,13	-0,27	-1,32
Durchschn. Verkaufspreis Gewerbeflächen Innovationsquartier	100	100	100		
Deckungsgrad	100,65	100,65	117,9	17,25	17,14
Zuschuss je Einwohner	-0,06	-0,06	-2,04	-1,98	-3.300,00

Legende: 1 Daten bislang nicht vorhanden.

Ergebnisplan

	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.000,00	432.000,00	472.000,00	40.000,00	9,26
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		

7	+ Sonstige ordentliche Erträge	254.000,00	254.000,00	604.000,00	350.000,00	137,80
10	= Ordentliche Erträge	695.800,00	695.800,00	1.085.800,00	390.000,00	56,05
11	- Personalaufwendungen	541.332,25	541.332,25	541.332,25		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.000,00	165.000,00	95.000,00	-70.000,00	-42,42
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.745,07	3.745,07	163.570,57	159.825,50	4.267,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.200,00	36.200,00	36.200,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	746.277,32	746.277,32	836.102,82	89.825,50	12,04
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-50.477,32	-50.477,32	249.697,18	300.174,50	594,67
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-50.477,32	-50.477,32	249.697,18	300.174,50	594,67
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-50.477,32	-50.477,32	249.697,18	300.174,50	594,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.770,00	195.770,00	195.770,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.434,57	204.434,57	204.434,57		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.141,89	-59.141,89	241.032,61	300.174,50	507,55

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %	
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.142.715,00	3.118.795,00	2.269.480,00	-849.315,00	-27,23
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.144.515,00	3.120.595,00	2.271.280,00	-849.315,00	-27,22
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.712.000,00	5.712.000,00	6.060.500,00	348.500,00	6,10
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.400,00	7.400,00	7.400,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.719.400,00	5.719.400,00	6.067.900,00	348.500,00	6,09
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.574.885,00	-2.598.805,00	-3.796.620,00	-1.197.815,00	-46,09

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4101-04 Wohnpark Dutum Teil I	830.000,00	830.000,00	0,00	-830.000,00	-100,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	830.000,00	830.000,00	0,00	-830.000,00	100,00
4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost	100.000,00	100.000,00	45.000,00	-55.000,00	-55,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	100.000,00	100.000,00	45.000,00	-55.000,00	55,00
4101-07 Allgemeine Grundstücke	-5.210.000,00	-4.560.000,00	-4.410.000,00	150.000,00	3,29
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200.000,00	850.000,00	1.000.000,00	150.000,00	17,65
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.410.000,00	5.410.000,00	5.410.000,00		
4101-08 Wohnpark Dutum Teil II	0,00	0,00	-348.500,00	-348.500,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	348.500,00	348.500,00	
4101-11 Wohnbauland Rodde I	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,00

	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	100,00
4101-14	Wohnbauland Rodde II	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,00
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	100,00
4101-24	GE Haselweg	34.315,00	34.315,00	55.000,00	20.685,00	60,28
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.315,00	34.315,00	55.000,00	20.685,00	60,28
4101-30	GE/GI Güterverkehrszentrum	286.400,00	500.000,00	465.000,00	-35.000,00	-7,00
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	286.400,00	500.000,00	465.000,00	-35.000,00	7,00

Hinweise

Ergebnisplan:

+ Privatrechtliche Leistungsentgelte: 446100: 4103: Neben der Rodung einer großen Fläche im GVZ führten die natürlichen Gegebenheiten, die Bindung an die fachliche Weisung des Försters und der hohe Holzmarktpreis zu Mehrerträgen (+12.000 Euro) aus Holzverkäufen.; 441100: 4103: Die Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Flächen fallen in diesem Jahr höher aus (+28.000 Euro). Für 2015 wurde der Ansatz erhöht. Grundsätzlich ist u.a. durch den Verkauf von "Erbbau-Grundstücken" und einer Fluktuation im Flächenbestand der zu erwartende Ertrag nicht exakt planbar.

+ Sonstige ordentliche Erträge: 454100: 4101: Durch den Verkauf von Wohnbauland können Mehrerträge in Höhe von ca. 250.000 Euro erzielt werden.

Durch den Verkauf von Gewerbeflächen können Mehrerträge in Höhe von ca. 100.000 Euro erzielt werden. Die Mehrerträge resultieren aus insgesamt mehr verkauften Quadratmetern und aus höheren Verkaufserlösen durch das neue Preiskonzept. Trotz dieser sehr positiven Entwicklung erfolgt für die Folgejahre nur eine vorsichtige Anpassung der Planwerte, da viele Flächen noch mit "Bestandsschutz" auf den alten Kaufpreis optioniert sind.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 529100: 4101: Neue Werbemaßnahmen für die Vermarktung von städtischen Wohnbauland waren/sind in diesem Jahr nicht erforderlich bzw. wurde wegen der Haushaltssperre nicht vorgenommen (Minderaufwendungen von 5.000 Euro).; 521600: 4101: 4101-44: Für die Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen auf fremden Eigentum zahlt die Stadt bei einem entsprechenden wirtschaftlichen Angebot eine Minderwertentschädigung an den Eigentümer. Um im Angebotsfall über ausreichend Mittel zu verfügen, werden jährlich grds. 60.000 Euro veranschlagt. In diesem Jahr werden voraussichtlich 25.000 Euro benötigt.

- Bilanzielle Abschreibungen: 571100: 4103: Der tatsächliche Wert einer städtischen Fläche entsprach nicht dem Wert der Eröffnungsbilanz. Der Wert ist ca. 14.000 Euro geringer. Daher war eine Sonderabschreibung in entsprechender Höhe vorzunehmen.

Die Erweiterung des Naturschutzgebietes Waldhügel führt ebenfalls zu einer Sonderabschreibung. Die Flächen hatten durch ihren ursprünglichen Zweck einen höheren Bilanzwert. Durch die Umwandlung in ein Naturschutzgebiet liegt eine "dauerhafte Wertminderung" vor, die eine Sonderabschreibung in Höhe von ca. 144.000 Euro erforderlich macht.

Finanzplan -Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen:

4101-04 Wohnpark Dutum Teil I:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Der Verkauf der verbliebenen Flächen im Wohnpark Dutum Teil I wird voraussichtlich erst im nächsten Jahr erfolgen.

4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Im Baugebiet Hilgenfeld-Ost konnte nur ein Grundstück veräußert werden.

4101-07 Allgemeine Grundstücke:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Es besteht weiterhin eine ungebrochen große Nachfrage nach Wohnbauland. Der überwiegende Teil der unter dem Projekt "Allgemeine Grundstücke" in diesem Jahr verkauften Grundstücke waren "Erbbau-Grundstücke".

4101-08 Wohnpark Dutum Teil II:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden: 782100: Der Anteil der Stadt an den "Entwicklungskosten" im Zusammenhang mit dem Umlenungsverfahren für das Wohngebiet Wohnpark Dutum Teil II beträgt ca. 348.500 Euro. Dieser Auszahlung stehen Einzahlungen aus dem Verkauf der Flächen in den beiden Folgejahren gegenüber.

4101-11 Wohnbauland Rodde I:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Im Baugebiet Rodde I konnte in diesem Jahr kein Grundstück verkauft werden.

4101-14 Wohnbauland Rodde II:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Im Baugebiet Rodde II konnte in diesem Jahr kein Grundstück verkauft werden.

4101-24 GE Haselweg:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Voraussichtlich kann ein höherer Preis erzielt werden.

4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Im GVZ können in diesem Jahr knapp 180.000 Euro Mehreinzahlungen erzielt werden. Der Prognosewert vom 31.05. wird allerdings nicht erreicht. Die Mehreinzahlungen resultieren sowohl aus insgesamt mehr verkauften Quadratmetern und aus höheren Verkaufserlösen durch das neue Preiskonzept.

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe 42 Finanzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Finanzmanagement (Stefan Bickel) - Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen - Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung (Zentrales Controlling)
B) Finanzbuchhaltung (Volkmar Löckemann) - Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses - Kredit- und Liquiditätsmanagement - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle - Mahn- und Vollstreckungswesen
C) Beteiligungsmanagement (Volkmar Löckemann) - Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Entscheidungen des Rates
D) Steuern und Abgaben (Nadine Albers) - Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer, Grundsteuer) - Erhebung von Gebühren (u.a. Abfallgebühren), auch für die Technischen Betriebe Rheine AöR
Verantwortlich:
4, Jürgen Wullkotte,
Auftragsgrundlagen:
Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Steuergesetze
Ziele:
A) - Das Eigenkapital wird nicht reduziert. - Das Berichtswesen zum 31.10. weicht maximal 15 % vom Jahreabschluss ab.
B) - Der Entwurf des Jahresabschlusses wird innerhalb der gesetzlichen Frist (31.03.) aufgestellt. - Alle in der Geschäftsbuchhaltung vorliegenden Geschäftsvorfälle werden innerhalb von 10 Arbeitstagen vollständig bearbeitet.
D) - Sämtliche Messbescheide, die mindestens 20 Tage vor dem nächsten Fälligkeitstermin eingehen, sind vollständig bearbeitet.
Zielgruppen:
Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Forensen, Gewerbetreibende, Gläubiger, Kommunalaufsicht, Schuldner, Verwaltungsführung Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	24,25	24,25	16,03	-8,22	-33,90
Zuschuss je Einwohner	21,71	21,71	39,25	17,54	80,79

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800,00	800,00	800,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.300,00	343.300,00	343.300,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	160.000,00	160.000,00	200.000,00	40.000,00	25,00
10 = Ordentliche Erträge	509.129,20	509.129,20	549.129,20	40.000,00	7,86
11 - Personalaufwendungen	1.391.679,95	1.391.679,95	1.391.679,95		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.200,00	93.200,00	46.200,00	-47.000,00	-50,43
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.242,03	20.242,03	20.242,03		
15 - Transferaufwendungen	550.000,00	550.000,00	1.923.000,00	1.373.000,00	249,64
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.700,00	44.700,00	44.700,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.099.821,98	2.099.821,98	3.425.821,98	1.326.000,00	63,15

18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.590.692,78	-1.590.692,78	-2.876.692,78	-1.286.000,00	-80,85
19	+ Finanzerträge	5.453.000,00	5.453.000,00	5.453.000,00		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.433.000,00	5.433.000,00	5.453.000,00	20.000,00	0,37
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.842.307,22	3.842.307,22	2.576.307,22	-1.266.000,00	-32,95
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.842.307,22	3.842.307,22	2.576.307,22	-1.266.000,00	-32,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.060.301,00	1.060.301,00	1.060.301,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	705.043,59	705.043,59	705.043,59		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.197.564,63	4.197.564,63	2.931.564,63	-1.266.000,00	-30,16

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.554.000,00	5.554.000,00	5.554.000,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.554.000,00	5.554.000,00	5.554.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.600,00	39.600,00	39.600,00	
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.319.959,00	2.319.959,00	925.000,00	-1.394.959,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.359.559,00	2.359.559,00	964.600,00	-1.394.959,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	3.194.441,00	3.194.441,00	4.589.400,00	1.394.959,00

Hinweise

Ergebnisplan:

+ Sonstige ordentliche Erträge: 456209: 4202: Durch einen nicht planbaren "Einmaleffekt" können in diesem Jahr Mehrerträge durch Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren erzielt werden.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 529500: 4202: Die Inanspruchnahme von Gutachter- und Beratungsleistungen war in diesem Jahr nicht im geplanten Umfang erforderlich.; 4203: Eine Summe von 5.000 Euro für die Schulung der Aufsichtsratsmitglieder städt. Beteiligungen wird voraussichtlich ins nächste Jahr übertragen.; 529100: 4204: Die Inanspruchnahme eines externen Dienstleisters war um ca. 2.000 Euro günstiger als geplant.

- Transferaufwendungen: 531700: 4203: Durch einen Erlass des Innenministeriums NRW vom 11.09.2014 erfolgte eine Klarstellung dahingehend, dass es sich bei Zuschüssen an städtische Betriebe nicht um den Erwerb von Finanzanlagen (Investitionsplan), sondern um Aufwand (Ergebnisplan) handelt. Die Zuschüsse an die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH und an die Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH (TaT) werden daher nun hier abgebildet. Im Haushaltsplan 2014 waren für 2014 Einzahlungen ins Kapital der EWG in Höhe von 1.281.000 Euro und ins Kapital der TaT in Höhe von 114.000 Euro geplant, insgesamt 1.395.000 Euro. Durch einen freiwilligen Verzicht der EWG reduziert sich dieser Betrag um ca. 23.000 Euro auf 1.372.000 Euro. Der Zuschuss an die Stiftung NaturZoo ist vertraglich geregelt. Eine Änderung (Kürzung) für 2014 ist nicht möglich. Der Zuschuss ist an die Einwohnerzahl gekoppelt und fällt um ca. 1.000 Euro höher aus als geplant.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 543190: 4202: Kontogebühren wurden bislang in der Berichtszeile "Finanzaufwendungen" abgebildet. Aufgrund statistischer Vorgaben erfolgt dies nun in der Berichtszeile "sonstige ordentliche Aufwendungen". Durch Sparsamen Mitteleinsatz (u.a. bedingt durch die Haushaltssperre) kann der ursprüngliche Ansatz trotzdem eingehalten werden.

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: 559900: 4202: Kontogebühren wurden bislang in der Berichtszeile "Finanzaufwendungen" abgebildet. Aufgrund statistischer Vorgaben erfolgt dies nun in der Berichtszeile "sonstige ordentliche Aufwendungen". In der Berichtszeile 20 - Finanzaufwendungen handelt es sich daher um eine entsprechende Verbesserung.

Finanzplan -Zahlungsübersicht:

für den Erwerb von Finanzanlagen: 784300: 4203: Durch einen Erlass des Innenministeriums NRW vom 11.09.2014 erfolgte eine Klarstellung dahingehend, dass es sich bei Zuschüssen an städtische Betriebe nicht um den Erwerb von Finanzanlagen (Investitionsplan), sondern um Aufwand (Ergebnisplan) handelt. Die Zuschüsse an die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH und an die Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH (TaT) werden daher nicht mehr als investive Auszahlung angesehen.

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe 43 Wohnmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Städt. Wohnungsbauprogramm - Organisation und Durchführung des städt. Wohnungsbauprogramms für eigengenutzte Familienheime und Eigentumswohnungen
B) Wohnraumförderung - Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
C) Wohnraumsicherung und -versorgung - Bestands- und Besetzungskontrolle bei öffentlich geförderten Wohnraum - Verfolgung unzulässiger Mietpreiserhöhung bei öffentlich geförderten Wohnungen - Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Zinssenkungsbescheinigungen
Verantwortlich:
4, Karin Kösters,
Auftragsgrundlagen:
A) städtische Richtlinien B) WoGG C) WFB WFNG, WNB, EEE, WoBindG
Zielgruppen:
Eigentümer von eigengenutzten Familienheimen und Eigentumswohnungen, Mieter und Vermieter von Wohnungen und Häusern Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	3,22	3,22	3,26	0,04	1,24
Zuschuss je Einwohner	4,31	4,31	4,23	-0,08	-1,86

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00		
10 = Ordentliche Erträge	10.500,00	10.500,00	10.500,00		
11 - Personalaufwendungen	315.368,89	315.368,89	315.368,89		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	372,77	372,77	372,77		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.500,00	10.500,00	4.500,00	-6.000,00	-57,14
17 = Ordentliche Aufwendungen	326.241,66	326.241,66	320.241,66	-6.000,00	-1,84
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.741,66	-315.741,66	-309.741,66	6.000,00	1,90
19 + Finanzerträge	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-314.241,66	-314.241,66	-308.241,66	6.000,00	1,91
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-314.241,66	-314.241,66	-308.241,66	6.000,00	1,91
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.802,92	85.802,92	85.802,92		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-400.044,58	-400.044,58	-394.044,58	6.000,00	1,50

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.300,00	11.300,00	11.300,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	11.300,00	11.300,00	11.300,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.500,00	4.500,00	4.500,00		
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.000,00	51.000,00	51.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	55.500,00	55.500,00	55.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-44.200,00	-44.200,00	-44.200,00		

Hinweise

Ergebnisplan:

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 541210: 4302: Durch sparsamen Mitteleinsatz (u.a. bedingt durch die Haushaltssperre) können ca. 3.000 Euro für Aus- und Fortbildung eingespart werden.; 542900: 4302: Durch Sparsamen Mitteleinsatz (u.a. bedingt durch die Haushaltssperre) können voraussichtlich 3.000 Euro für sonstigen Geschäftsaufwand (Büroausstattung, Arbeitsmittel) eingespart werden.